



GEMEINDENACHRICHTEN

und BÜRGERINFORMATION

Liebe Petronellerinnen!
Liebe Petroneller!

Ich möchte Sie wieder informieren, was sich seit den letzten Gemeindenachrichten getan hat.



Im Bereich der Hauptstraße vis à vis des Kulturhauses wurde mit den Arbeiten zur Verbesserung der Straßenentwässerung begonnen. Auch hier mussten die Archäologen tätig werden und die Grabung begleiten. Die Untersuchungen sind noch nicht abgeschlossen. Etliche interessante römische Stücke kamen zu Tage und weitere werden in dem noch zu untersuchenden Teil

erwartet. Über einen besonderen Fund wird im Blattinneren (Seite 6) berichtet.

Vor ca. 14 Tagen kam es im Bereich des Pfaffenbrunnens zu einer Hangrutschung von größerem Ausmaß. Es wurde umgehend ein Sachverständiger vom Geologischen Dienst der NÖ-Landesregierung beigezogen, um die Rutschung zu beurteilen. Die Rutschung hat eine Breite von etwa 15m und eine Länge von ca. 30m. Die Rutschungs- und Setzungs-bewegungen dauern infolge der Durchfeuchtung des Materials noch an. Es muss damit gerechnet werden, dass sich die Abrisskante noch etwa 2-4m in Richtung der bebauten Liegenschaften verlagern wird.

Jahrgang 2016
Ausgabe 1
März 2016

Themen in dieser Ausgabe:

- Vorwort Bürgermeisterin
- Seite des Vizebürgermeisters
- Historisches
- Freikarten
- Bundespräsidentenwahl
- Römischer Fund
- Illegale Ablagerungen
- Wasseruntersuchungsbefund
- Informationen
- Veranstaltungen, Termine
- Ärztenotdienst

Carnuntum
ein Ort
großer Weltgeschichte



Eine Gefährdung der Anrainergrundstücke besteht derzeit nicht. Der Gefahrenbereich wurde amtlich gesperrt und gesichert. Der Schadensbereich darf vorerst **nicht betreten** werden, da die Rutschung bis zu einer Trocknung bzw. Entwässerung der obersten Bodenschichten aktiv bleiben wird. Es dürfen **keine Ablagerungen** von Grünschnitt und Erdmaterialien getätigt werden, da durch diese die Hangkante zusätzlich belastet und geschwächt wird. Ich ersuche Sie dringend die Absperrungen nicht zu umgehen. In ca. 2 Monaten (je nach Wetterlage) kann mit Sicherungsmaßnahmen begonnen werden. Bis dahin wird der Hang regelmäßig kontrolliert.



Der ASV Petronell-Carnuntum ist mit der Bitte um Unterstützung für eine neue Flutlichtanlage an mich hergetreten. Dieser Wunsch wurde schon früher geäußert, allerdings kamen immer wieder wichtigere Instandhaltungsmaßnahmen dazwischen. Der Gemeinderat beschloss die Finanzierung einer neuen Flutlichtanlage in der Höhe von € 8.500,-- einstimmig. Diese neue Anlage wird ein gut beleuchtetes Training in den Abendstunden ermöglichen. An dieser Stelle bedanke ich mich beim ASV Petronell-Carnuntum für die hervorragende Jugendarbeit.

Der ASV Petronell-Carnuntum bedankt sich beim Gemeinderat für die Unterstützung.

In unserer Gemeinde sind drei Flüchtlingsfamilien untergebracht. Diese sind derzeit noch in der Grundversorgung. Das heißt sie warten noch auf den Bescheid, ob ihnen Asyl gewährt wird oder nicht. In dieser Zeit dürfen sie stundenweise für gemeinnützige Tätigkeiten beschäftigt werden. Sie sind unfallversichert haben aber kein Arbeitsverhältnis. Die drei männlichen Asylwerber werden in nächster Zeit hin und wieder einfache Tätigkeiten für die Gemeinde verrichten. Ich denke das ist zumindest ein kleiner Beitrag in Richtung Integration. Übrigens, die Kinder besuchen mit Begeisterung die Schule und den Kindergarten.

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2015 wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Hier möchte ich Ihnen einige Daten näherbringen. 2015 wurde eine Summe von € 2.728.894,97 verwaltet. Im Ordentlichen Haushalt wurde ein Überschuss von € 215.176,16 erwirtschaftet.

Im Außerordentlichen Haushalt wurden für den Güterwegebau (jedes Jahr werden unsere Feldwege ausgebessert) € 10.158,23 ausgegeben. Für dieses Vorhaben erhielt die Gemeinde Bedarfszuweisungen in der Höhe von € 1.750,-- und einen Zuschuss der NÖ Landesregierung ebenfalls von € 1.750,--.

Für den Straßenbau erhielt die Marktgemeinde € 100.000,-- an Bedarfszuweisungen von der NÖ Landesregierung. Aus verschiedenen Gründen wurden nur € 92.213,71 verbraucht. Die Differenz wird ins Jahr 2016 mitgenommen und verwendet. Welche Asphaltierungsarbeiten erledigt werden wird noch festgelegt.

Der Kreuzungsbereich Bruckerstraße/Bahnstraße wird in nächster Zeit mit Pflanzen gestaltet. Die Dacheindeckung des Gemeindeamtes wurde im letzten Jahr erneuert. Dafür wurden € 58.022,54 aufgewendet. Für diesen Zweck wurden uns € 35.000,-- an Bedarfszuweisungen zur Verfügung gestellt.

Für die Wasserversorgung der Gemeinde wurden € 153.011,87 aufgewendet. Dem standen Einnahmen von € 155.499,64 gegenüber. Für die Abwasserbeseitigung waren Ausgaben in der Höhe von € 288.692,73 und Einnahmen von € 292.847,18 zu verzeichnen. Sie können erkennen, dass der Spielraum in diesen beiden Haushalten sehr gering ist. Die anfallenden Wasserrohrbrüche und Kanalreparaturen müssen aus den angeführten Einnahmen gedeckt werden. Daher ist es notwendig die Gebühren regelmäßig zu überprüfen und bei Bedarf anzupassen. Für die Kläranlage wird heuer ein Kredit von rund € 100.000,-- aufgenommen. Die Anlage ist mittlerweile ca. 20 Jahre alt und eine Generalsanierung ist unbedingt erforderlich.

Auch unser Bauhof und Sammelzentrum ist in die Jahre gekommen und entspricht nicht mehr den Anforderungen. Nach Abklärung und Festlegung der Grundgrenzen wurde mit den Planungsarbeiten begonnen. Die Pläne wurden vorab mit den zuständigen Behörden besprochen, um alle gesetzlichen Vorgaben bei der Planung zu erfüllen. Für die Gebäude des Bauhofes und für alle Anschlüsse (Kanal, Wasser, Strom) ist die Gemeinde zuständig. Für die Baumaßnahmen die das Sammelzentrum betreffen wurde vom Abfallverband GABL die Finanzierung zugesichert. Die Unterlagen werden bei den Behörden eingereicht und die betroffenen Anrainer werden zu den Verhandlungen geladen. Die Neugestaltung wird Verbesserungen für Sie bei der Abgabe der Altstoffe



Sie bei der Abgabe der Altstoffe

bringen. Mir erscheint es auch sehr wichtig, dass das Altstoffsammelzentrum für Sie weiterhin gut erreichbar ist und Ihnen weite Wege erspart bleiben. Wenn die behördlichen Genehmigungen vorhanden sind, kann mit den Ausschreibungen und Baumaßnahmen begonnen werden. Wie die Öffnungszeiten während der Bauphase geregelt sein werden, wird Ihnen rechtzeitig mitgeteilt.

Sie sehen, geschätzte PetronellerInnen, jedes Jahr bringt neue Projekte, die umgesetzt und auch unvorhergesehene Herausforderungen, die bewältigt werden müssen.

Herzliche Grüße

Ihre Bürgermeisterin

Ingrid Scheumbauer



Große Schritte im Jahr 2015/2016!

Sehr geehrte Damen und Herren!

Stolz kann ich auf ein arbeitsreiches Jahr 2015 zurückblicken sowie ein weiteres intensives Jahr 2016 ins Auge fassen.

Gleich zu Beginn des Jahres 2016 wurde die Erneuerung der Flutlichtanlage des Sportplatzes beschlossen.

Neben der geplanten und längst fälligen Umgestaltung des Sammelzentrums (Bauhof) werden auch nötige und ebenfalls längst fällige Straßensanierungen vorgenommen. Aufgaben, die von der gewählten Gemeindeführung unterstützt werden, da diese Umbauarbeiten jeder/jedem GemeindegängerIn zu Gute kommen. Daher kann von reinen Parteiprojekten nicht die Rede sein, leider ist dies immer wieder der Fall. Es gibt wichtige Aufgaben in der Gemeinde, die erfüllt werden müssen - ganz egal welche Couleur daran beteiligt ist. **Es zählt Petronell-Carnuntum und nicht nur Parteiinteressen.**

Im Rechnungsjahr 2015 konnte ein Überschuss erwirtschaftet werden, das freut uns natürlich alle. Teile dieses Überschusses ergaben sich jedoch, und dies hat auch der Prüfungsausschuss festgestellt, durch das Verschieben von Anschaffungen bzw. Baubeginn von Projekten.

Tempo 30 Zone

Immer wieder werde ich wegen **30iger Zonen** in unserer Ortschaft angesprochen. Diese Bitte nehme ich ernst, kann jedoch aus vielfältigen Gründen dem Wunsch nicht immer beipflichten. Denn eine 30iger Zone, die nicht von der Exekutive kontrolliert wird, hat wenig Abschreckungscharakter. In Siedlungen, wo sich viele Kinder aufhalten, haben AutofahrerInnen schon aus vorausschauenden Gründen langsam und aufmerksam zu fahren, davon sollte man anhand des Vertrauensgrundsatzes ausgehen können. Um also uneinsichtige AutofahrerInnen zum Langsamfahren zu zwingen, müsste man überall Bodenwellen installieren. Ist diese bauliche Maßnahme wirklich im Sinne der AnrainerInnen?

Untersuchungen haben auch ergeben, dass es nicht orts- oder siedlungsfremde Personen sind, die sich nicht an Tempo 50 halten, sondern vorwiegend AnrainerInnen zu schnell fahren. Hier möchte ich niemanden beschuldigen, doch dieses Verhalten ist im Sinne der Sicherheit unserer BürgerInnen nicht zu tolerieren.

Mein Appell geht hier an alle AutofahrerInnen, bitte achtet auf eure MitbürgerInnen im Siedlungsbereich, vor allem Kinder sind hier durch zu schnelles Fahren gefährdet.

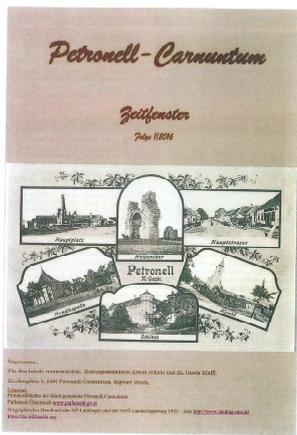
Ein größeres Problem sehe ich darin, dass in Petronell die Fußgängerwege immer wieder unterbrochen sind, man also die Straßenseite öfter wechseln muss oder dass es Behinderungen auf den Gehsteigen gibt, wie zum Beispiel parkende Autos. Oft hat man auch aufgrund der Parkplatzsituation in unserer Gemeinde keine andere Möglichkeit, als an unpassenden Orten zu parken.

Hier heißt es den Hebel anzusetzen und passende Lösungen für die Zukunft zu finden!

Bei Ideen und Vorschlägen, BITTE ich Sie,
mich oder Ihre/Ihren GemeindevertreterIn des Vertrauens zu kontaktieren!

Herzlichst, Ihr

Vizebürgermeister Josef-Peter Cinadr



„Zeitfenster“

Unsere Heimatgemeinde Petronell-Carnuntum hat viele geschichtliche Fassetten. Nicht nur die Römer haben ihre Spuren hinterlassen, auch in der jüngeren Geschichte finden sich in alten Protokollen der Marktgemeinde so manche interessante und vielleicht auch kuriose Begebenheiten. Unser Kulturgemeinderat Erwin Schübl und unsere Amtsleiterin Gisela Klaffl sind sehr ortsverbunden und beschäftigen sich in ihrer Freizeit mit den alten Aufzeichnungen der Gemeinde und archivieren diese.

Dabei wurde die Idee geboren das eine oder andere auch Ihnen, geschätzte PetronellerInnen zugänglich zu machen.

Heute finden Sie die erste Ausgabe von „Zeitfenster“ bei den Gemein-denachrichten. Diese wird von Zeit zu Zeit erscheinen und Ihnen kurze

Ausschnitte der Petroneller Geschichte näher bringen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen

Bgm. Ingrid Scheumbauer

Spuren der Vergangenheit!

„...haben die O.T Leute im Dorf einquartiert, am Wikal sein Schanzspitz ist eine Flakstellung gebaut. Ich selbst war 4 Wochen bei Schanzungen einbezogen, sind bombardiert worden Gott sei Dank ist nichts passiert.“

Dies ist ein Auszug aus einem Brief, worin man lesen kann, dass auch Petroneller zum Arbeits-einsatz eingesetzt wurden.

Feldpostbriefe sind daher interessant, weil man erstens die Truppennummer des Absenders o-der Empfänger herausfinden kann, oder wie das Beispiel zeigt, Informationen enthalten sind, die man in einem Buch, wie jenes „Spuren der Vergangenheit - Gegen das Vergessen“ verarbeiten kann.

Daher suche ich Alles, wie z.B Briefe oder Postkarten von Petronellern aus der Zeit 1938-1945.

Auch ein Bild mit einer kurzen Geschichte ist immer gern willkommen.

Oder wussten Sie, dass am Ende 1944 Anfangs 1945 12 Millionen Menschen auf der Flucht vor der Front oder aufgrund Vertreibung in Mitteleuropa (Österreich, Deutschland, Ungarn, usw.) waren, dass die Rote Armee mit dem Südostwall zum stehen gebracht werden sollte. Viele persönliche Geschichten gibt es noch zu erforschen und zu dokumentieren.

Helfen Sie uns, die Geschichte von Petronell-Carnuntum nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Vielleicht haben gerade Sie ein Stück Geschichte in einer alten Schuhschachtel, die man für das Projekt verwenden kann.

Alte Bilder, Todesanzeigen von Soldaten, Zeitungsausschnitte, usw. Wir suchen einfach alles aus der Zeit 1914-1918 und 1938-1939!

Einfach auf dem Gemeindeamt abgeben. Es wird digitalisiert und das Original bekommt der Besitzer wieder zurück!

Danke für Ihre Unterstützung!

Hermann Schneider

santorius@gmx.at

Regenwasserrkanal - Archäologische Grabungen

Bericht über den Fund beim Bau des Regenwasserkanals
auf der Hauptstraße (vis-a-vis Kulturhaus)



Die Kanaltrasse verläuft quer durch das nördliche Vorland des Carnuntiner Auxiliarkastells. Dementsprechend müssen die Arbeiten unter wissenschaftlicher Begleitung von Archäologen stattfinden. Die Arbeiten werden dankenswerterweise durch eine Förderung des Landes Niederösterreich unterstützt.

Es sind auch tatsächlich durchaus komplexe Befunde zum Vorschein gekommen, hauptsächlich römerzeitliche Abfallgruben teils enormen Ausmaßes, daneben Mauerzüge und Reste eines schmalen, ebenfalls römerzeitlichen Kanals. Aus einer der Gruben stammt ein auch im gesamten Carnuntiner Kontext bedeutender Fund.

Es handelt sich dabei um eine unterlebensgroße Marmorbüste. Die dargestellte Person trägt ein reich geschmücktes Gewand. Kopf und rechte Schulter sind leider verloren. Der Fund ist beim Restaurator zur Reinigung und Konservierung.

Frau Dr. Kremer von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften hat freundlicherweise mitgeteilt, dass das Stück ins späte 3. oder ins 4. Jh. datiert und es sich dabei unter Umständen um das Bild einer Kaiserin handeln könnte. Mit viel Glück sind vielleicht sogar noch die fehlenden Stücke zu finden.



Freikarten für Römerstadt Carnuntum (vormals Archäologischer Park Carnuntum)

Für die Einwohner von Petronell-Carnuntum gibt es in der Saison 2016 nur **Eine Karte pro Person**.

Es kann frei gewählt werden, ob Sie diese an normalen Tagen oder für Sonderveranstaltungen (inkl. Römerfestival) nutzen möchten. Unbedingt nötig ist die Mitnahme eines gültigen Identitätsausweises, der an der Kassa vorzuweisen ist.

Bundespräsidentenwahl – erster Wahlgang

**Sonntag, 24.4.2016 von 7.00 bis 15.00 Uhr in der Volksschule,
Hauptstraße 55, 2404 Petronell-Carnuntum**

Wer ist wahlberechtigt:

Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Stichtag (Dienstag, 23 Februar 2016) in der Wählervidenz geführt werden und spätestens am Tag der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Bei einem allfälligen zweiten Wahlgang sind lediglich jene Personen wahlberechtigt, die im Wählerverzeichnis für den ersten Wahlgang aufscheinen.



Wenn Sie am Wahltag voraussichtlich nicht ortsanwesend sind, können Sie mittels WAHLKARTE wählen.

Der Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist bei der Gemeinde schriftlich (auch per Telefax oder email mit Beilage einer Ausweiskopie, über die Homepage, www.petronell-carnuntum.gv.at—Wahlkartenantrag, oder www.help.gv.at;) bis spätestens Mittwoch, den 20. April möglich.

Wenn die Wahlkarte durch einen Angehörigen abgeholt werden soll, braucht dieser eine Vollmacht.

Mündlich (d.h. persönlich **nicht** telefonisch) kann die Wahlkarte bis Freitag, den 22. April beantragt werden.

Der Wahlberechtigte hat seine Identität glaubhaft zu machen (Vorlage Personalausweis, Reisepass, Führerschein)

Wenn Sie eine Wahlkarte beantragt haben, dürfen Sie nur mehr mit dieser Ihre Stimme abgeben, unabhängig davon, wo und auch welche Weise Sie wählen möchten!

Mit der Wahlkarte können Sie wie folgt Ihre Stimme abgeben:

- ⇒ Am Wahltag in jedem Wahllokal,
- ⇒ Sofort nach Erhalt der Wahlkarte im Weg der Briefwahl.

Als Serviceleistung erhält jeder Wahlberechtigte in nächster Zeit von der Gemeinde eine Wahlverständigungskarte, auf der das Wahllokal und die Wahlzeiten angeführt sind.

Bitte nehmen Sie diese Karte zur Wahl mit.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung.

Keine Gartenabfälle auf Wald- und Grünflächen entsorgen

Immer wieder ist zu beobachten, dass private Gartenbesitzer ihren Grünschnitt, Bepflanzung, Balkonkästen und ähnliches im ortsnahen Wald, auf Äckern oder im Windschutzgürtel entsorgen—meistens sogar auf fremden Grund und Boden.

- **Grünschnitt in der freien Natur ist rechtlich Müll.**
- **Gartenabfälle überdüngen Böden und können gebietsfremde Organismen freisetzen.**

Grünschnitt, Gras und Laub, derer sich Gartenbesitzer entledigen möchten, gelten rechtlich als Abfall und dürfen nicht im Wald, in der freien Natur und auf Grünflächen entsorgt werden. Oft wird die Meinung vertreten, man füge der Natur keinen Schaden zu, da es sich um verrottbares Material handelt. Was banal klingt, ist jedoch kein Kavaliersdelikt. Diese Art der Entsorgung ist illegal. Pflanzliche Abfälle sind entweder – wie der übliche Müll – dem öffentlichen Entsorgungsträger zu überlassen, ins ASZ zu bringen oder im eigenen Garten zu kompostieren.

Welche Konsequenzen hat eine illegale Entsorgung von Gartenabfällen für die Wald- und Grünfläche?

- Der Nährstoffhaushalt wird durch Stickstoffeinträge gestört. Infolge der Überdüngung breiten sich stickstoffliebende Pflanzen wie Brennnesseln oft flächig aus. Anspruchsvollere Pflanzen verschwinden dagegen.

- Gärung und Fäulnisbildung (insbesondere bei Rasenschnitt) führen zur Störung der Mikroorganismen im Boden und somit auch zur Störung des natürlichen Nährstoffkreislaufs.

Gartenabfälle können Wurzeln, Zwiebeln, Knollen oder Samen von nichtheimischen, konkurrenzstarken Pflanzen enthalten, die sich ausbreiten und unsere heimischen Pflanzen verdrängen.

- Durch Gartenabfälle gelangt Nitrat in den Boden, das sich letztlich in unserem Grundwasser wiederfindet. Sobald sich an einer Stelle Abfälle befinden, kommt durch Nachahmer immer mehr Unrat dazu. Innerhalb kurzer Zeit befindet sich eine kleine Deponie bei den Ablagerungen.

- Die Entsorgung im Wald und auf Grünflächen verstößt gegen umweltrechtliche Vorschriften und stellt zumeist eine bußgeldbewehrte Verwaltungsübertretung dar.

- Bei illegaler Entsorgung von Grünabfall z.B. im Wald, auf Lichtungen oder auf Feldern, begehen Sie einerseits eine Besitzstörung, verstoßen gegen forstrechtliche Bestimmungen und können andererseits wegen Verstoß gegen das Abfallwirtschaftsgesetz belangt werden.



Entsorgen Sie Ihre Grünabfälle lieber im Altstoffsammelzentrum, dort werden diese fachmännisch verarbeitet.

Illegale Müllablagerung

Die Entsorgung von Müll auch auf Äcker und Windschutzgürteln ist ebenfalls verboten und somit strafbar.



www.bienenvermietung.at

Österreich summt! Summen Sie mit!

Bienen mieten und eigenen Honig ernten!

BEE GARDENING
[Bienen garteln]

NV
Die Niederösterreichische
Versicherung

„Wir tun was für Bienen!“

Helfen Sie mit, für unsere Bienen dringend benötigten Überlebensraum zu schaffen. Eine Welt ohne Bienen ist unvorstellbar. Sie sind die ältesten Haustiere der Menschen, ohne sie hätten wir kein Obst, kein Gemüse, keine Blumen!

Das brauchen Sie für Beegardening:

- Blühpflanzen von März – September
- Bienenränke: Biotop, Teich oder Tränke
- Bienenstock: www.bienenvermietung.at
- keine chem. Pflanzenschutzmittel!!!

HuBees Imkerei
Fam. Mayerhofer
Fischerzeile 4J
3430 Neuaigen
0664/88 395 700

Jungbienenvolk
im Holzbienstock € 210,-
Mietdauer: 2 Monate
Aufstellung: Garten, Dachgarten, Balkon
Honig: 5 kg garantiert!

So werden Sie Hobby-Imker für 2 Monate:

Geben Sie Bienen in Ihrem Garten für zwei Monate ein Zuhause. Sie produzieren zwischen 5-10 kg Honig. Abholung/Rücklieferung und Einschulung beim Gärtner Starkl.
Details: www.bienenvermietung.at
Schulung: www.bienenseminar.at

HuBees www.bienenpatenschaft.at

HuBees HONIG
Tullner Au

Aktion Grünschnittsack



Gartenbesitzer haben im Frühjahr viel zu tun:.

Daher gibt es die Grünschnittsäcke von 1. März bis 30. April wieder günstiger.

Bei einer Abnahme von 4 Stück erhalten Sie einen 5. Sack gratis!

Erhältlich sind die Säcke am Gemeindeamt oder im GABL-Büro.

Die AKTION lautet wieder:
1 Paket = 5 Säcke zum Preis von 4
Mindestabnahme: 4 Stück (+ 5. Sack gratis)
Preis pro Paket Euro 4,80

Wasseruntersuchungsbefund

Der vollständige Untersuchungsbefund liegt bei der EVN Wasser auf . Die Ergebnisse der erweiterten chemischen Untersuchung zeigten keine Belastungen der untersuchten abgegebenen Wässer auf.

Abgabestelle	Datum der Untersuchung	PH-Wert	Gesamthärte ^{°dH}	Nitrat mg/l	Chlorid mg/l	Sulfat mg/l	Pestizide µg/l
Petronell-Carnuntum	30.11.2015	7,30	21,1	10,8	40,6	79,5	u. BG ¹⁾
Petronell-Carnuntum,Schaffelhof	30.11.2015	7,30	21,1	10,8	40,6	79,5	u. BG ¹⁾
Zulässige Höchstkonzentration				50	200	750¹⁾	0,1



Liebe Petronellerinnen und Petroneller!

Einige Jugendliche aus unserer Gemeinde hegen schon seit längerer Zeit den Wunsch, einen Rückzugsort für die Jugendlichen aus Petronell-Carnuntum zu schaffen. Gegenwärtig wurden schon erste Schritte getätigt, indem ein Jugendverein gegründet wurde.

Das geplante Jugendzentrum und der Jugendverein sollen zur Förderung der Gemeinschaft der Jugend dienen. Des Weiteren wird der Verein an Veranstaltungen teilnehmen und auch selbst welche organisieren.

Es wurden bereits einige Details über die Erstellung eines Jugendzentrums besprochen, jedoch müssen noch einzelne Dinge überprüft werden, um mit einer Errichtung zu beginnen. Derzeit werden die ersten Treffen im Kulturhaus stattfinden.

Hiermit möchte der Jugendverein Petronell-Carnuntum auch alle Jugendlichen ab 14 Jahren aus Petronell-Carnuntum erreichen und ihnen anbieten, Mitglied zu werden!

Falls Interesse besteht, meldet euch bei den folgenden E-Mailadressen:

vinzenz.dielacher@hotmail.com

sophie.scharpf@gmail.com

Für alle Interessierten werden wir demnächst einen Informationsabend gestalten, zu dem wir rechtzeitig einladen werden.

Besonders möchten wir uns vor allem bei Frau Bürgermeisterin Ingrid Scheumbauer, Christoph Reithofer und Christopher Schmid bedanken, da uns diese bereits tatkräftig bei der Planung des Vereins und des Jugendzentrums unterstützt haben!

Auf zahlreiche Rückmeldungen freut sich,
der Jugendverein Petronell-Carnuntum

Jetzt erhältlich!

NIEDERÖSTERREICH HINEIN INS LEBEN.

325 Ausflugsziele entdecken
1 Jahr freier Eintritt um nur € 59,-

Kathrin Zettel
Ski-Weltmeisterin
aus Niederösterreich

www.niederosterreich-card.at

NIEDERÖSTERREICH HINEIN INS LEBEN.

Entdecken Sie bei freiem Eintritt **325 aufregende Ausflugsziele** in und um Niederösterreich!

- Info-Hotline 01/535 05 05
- www.niederosterreich-card.at

www.niederosterreich-card.at

Art Carnuntum 2016 – Shakespeare 400

Vor 400 Jahren, am 23. April 1616 starb William Shakespeare. Art Carnuntum widmet daher in diesem „Shakespeare-Jahr“ dem erfolgreichsten Theaterautor aller Zeiten einen Programmschwerpunkt - unter anderem mit zwei Produktionen des berühmtesten Theaters der Welt:



Shakespeare's Globe Theatre London: William Shakespeare's HAMLET
Dienstag, 19. April in der Reithalle vom Kaiserlichen Festschloss Hof.
(Restlos ausverkauft, leider keine Karten verfügbar)

Shakespeare's Globe Theatre London: Shakespeare's Komödie THE TWO GENTLEMEN OF VERONA, 4. - 6. August, jeweils 19.30 h im Römischen Amphitheater Petronell-Carnuntum.

Art Carnuntum's Shakespeare – Spaziergang in Österreich

Am 23. und 24. April wird das gesamte Themse-Ufer von der Westminster- bis zur Tower-Bridge zu einer Shakespeare-Promenade: auf 37 Großbildschirmen werden 10-minütige, vom Globe Theatre eigens dafür mit großartigen Schauspielern produzierte Filme mit Ausschnitten aller 37 Shakespeare-Theaterstücke gezeigt. In Anlehnung an diesen Walk am Londoner Themse-Ufer konzipierte Piero Bordin einen "Shakespeare-Spaziergang / Shakespeare-Walk" durch den Archäologischen Park Carnuntum. Schwerpunkt dabei sind Ausschnitte, Monologe und Dialoge aus Shakespeare's Stücke deren Handlung in der Antike spielen - von Rom über Ephesus bis nach Athen... Die rekonstruierten römischen Gebäude Carnuntums bieten eine einzigartig passende Kulisse dafür. *30. und 31. Juli 2016*

Art Carnuntum Shakespeare Film-Fest

Die Art Carnuntum Film-Fest-Woche präsentiert Shakespeare-Verfilmungen und Filme über Shakespeare in Zusammenarbeit mit dem **CINEMA * PARADISO**. Unter anderem auch ein einzigartiges "Cross-Over": ein Wiedersehen von Schauspielern auf der Kinoleinwand die einst bei Art Carnuntum persönlich auf der Bühne standen...
Cinema Paradiso, Baden, 10. April 2016

Art Carnuntum: Ein Fest für William - Eine Hommage an William Shakespeare, u.a. mit dem 1. Frauen- Kammerorchester von Österreich.

Römische Therme im Archäologischen Park Carnuntum, *Freitag, 22. April 2016, 19 Uhr*

Vorschau:

THE SUMMIT / DER GIPFEL

Das wohl größte Ereignis auf österreichischem Boden. Es veränderte die Welt.
Im Römischen Amphitheater Petronell-Carnuntum.
August 2016

Informationen unter Tel. 0664 392 3400 / www.artcarnuntum.at



ASV PETRONELL-CARNUNTUM
2404 Petronell-Carnuntum
gegründet 1919



ASV Petronell-Carnuntum

MEISTERSCHAFTSAUSLOSUNG-Frühjahr 2016

2. Klasse Ost

Sonntag, 13.03.2016	SC Höflein	-	ASV Petronell	in Höflein Beginn: 15.00
<u>Samstag, 19.03.2016</u>	ASV Petronell	-	SC Wolfsthal	in Petronell Beginn: 15.30
<u>Samstag, 26.03.2016</u>	SC Edelstal	-	ASV Petronell	in Edelstal Beginn: 15.30
<u>Samstag, 02.04.2016</u>	ASV Petronell	-	SC Stixneusiedl	in Petronell Beginn: 16.30
<u>Samstag, 09.04.2016</u>	SC Hundsheim	-	ASV Petronell	in Hundsheim Beginn: 16.30
<u>Samstag, 16.04.2016</u>	ASV Petronell	-	SC Wilfleinsdorf	in Petronell Beginn: 16.30
Sonntag, 24.04.2016	SC Rohrau	-	ASV Petronell	in Rohrau Beginn: 16.30
Sonntag, 01.05.2016	ASV Petronell	-	Götzendorf Ora.	in Petronell Beginn: 16.30
Sonntag, 08.05.2016	SC Au/L.	-	ASV Petronell	in Au/L. Beginn: 16.30
Sonntag, 15.05.2016	ASV Petronell	-	SC Göttlesbrunn	in Petronell. Beginn: 16.30
Sonntag, 22.05.2016	SC Margarethen	-	ASV Petronell	in Margareth. Beginn: 17.00
Sonntag, 29.05.2016	ASV Petronell	-	SC Sarasdorf.	in Petronell Beginn: 17.00
<u>Samstag, 04.06.2016</u>	SC Prellenkirchen	-	ASV Petronell	in Prellenk. Beginn: 17.30
<u>Samstag, 11.06.2016</u>	ASV Petronell	-	SC Haslau	in Petronell Beginn: 17.30

Kampfmannschaft II (Reserve) spielt zwei Stunden vorher

TERMINE - VERANSTALTUNGEN

ASVÖ-CARNUNTUM 

Selbstverteidigungskurs
für Frauen und Mädchen

Wann: **1. April 2016** 17:30-20:30
Wo: Turnhalle der Volksschule Petronell-Carnuntum
Kosten: 35 € pro Teilnehmerin
Anmeldung via office@kampfsport-carnuntum.at

Kursleiter: **Toni Summer und Peter Summer**
Polizei-Spezialeinheit WEGA für Ausbildung im Nahkampf und Taktik


www.kampfsport-carnuntum.at

Das mobile **MIETCASINO**
POKERTURNIER
Texas Hold'Em NL
Carnuntum Poker-Trophy
Freitag
22.04.2016
Start: 19h

25€ Buy-In
inkl. RB á 10€
Add-On á 10€

Kulturhaus Petronell-Carnuntum
Veranstalter: ASV WG
Anmeldung: Oliver 0660 141 28 78
mietcasino.at

„Stopp-Littering“
Flurreinigung der Gemeinde Petronell-C.
23. April 2016,
09:00 Uhr
Bauhof

WIR HALTEN NÖ SAUBER! 

FRÜHJAHRSPUTZ

Im Anschluss gibt es für die Helfer eine Jause!

Aus´steckt is´:

Fam. Herl Andreas und Waltraud

01.04.—07.04.2016

10.06.—16.06.2016



Weinwanderung

Ein genussvoller Wandertag findet am **21. Mai 2016** in Petronell-Carnuntum statt. Naturhungrige spazieren durch die Petroneller Weingärten und lauschen fröhlichem Vogelgezwitscher.

Zwischendurch stärken sie sich an Verkostungsstationen bei frühlingshaften Weinen und schmackhaften Speisen

Ort: Petronell-Carnuntum, Start und Treffpunkt am Hauptplatz

Uhrzeit: Start 10.00 bis 13.00 Uhr

Teilnahme: € 10,-



Pfarrfrühschoppen

29. Mai 2016

im Pfarrhof

Die Pfarre Petronell-Carnuntum freut sich auf Ihr Kommen!



Sportlerfest

25. 06. bis 26.06. 2016
am Sportplatz Petronell-Carnuntum

Der ASV Petronell-Carnuntum freut sich auf Ihr Kommen!

ÄRZTENOTDIENST

Ab 1.4. neue Sprengel!!

April 2016

02./03. Dr. Alexandra FOFF
09./10. Dr. Günther MATH
16./17. Dr. Heidemarie SCHOLZ
23./24. Dr. Natascha LANGMANN
30. Dr. Thomas FOFF

Mai 2016

01. Dr. Thomas FOFF
05. Dr. Bernhard FIEBIGER
07./08. Dr. Oskar GURRESCH
14./15. Dr. Natasha LANGMANN
16. Dr. Heidemarie SCHOLZ
21./22. Dr. Alexandra FOFF
26. Dr. Heidemarie SCHOLZ
28./29. Dr. Bernhard FIEBIGER

Juni 2016

04./05. Dr. Paula SCHMIED
11. Dr. Oskar GURRESCH
12. Dr. Paula SCHMIED
18. Dr. Dr. Thomas FOFF
19. Dr. Alexandra FOFF
25./26. Dr. Bernhard FIEBIGER

Telefonnummern:

Dr. Paula SCHMIED
02163/26 62
Dr. Oskar GURRESCH
02164/24 88
Dr. Natascha LANGMANN
02165/625 10
Dr. Günter MATH
02145/22 01
Dr. Alexandra FOFF
02165/629 15
Dr. Heidemarie SCHOLZ
02165/645 53
Dr. Bernhard FIEBIGER
02165/621 71
Dr. Thomas FOFF
02165/633 80

Zahnärztlicher Notdienst

Dr. Wittmann Grabherr:

21.05.2016

22.05.2016

Tel.Nr. 02163/35 24

Impressum:

Marktgemeindeamt Petronell-Carnuntum, 2404 Petronell-Carnuntum, Kirchenplatz 1

Tel.: 021 63/22 28 Fax: 021 63/22 28 4, marktgemeinde@petronell-carnuntum.gv.at

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Ingrid Scheumbauer

Änderungen vorbehalten, Eigener Druck